



# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 4.Sitzung des Schulträgersausschusses der Stadt**

**Landau in der Pfalz**

**am Donnerstag, 11.11.2010,**

**im Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal**

Beginn: 17:00

Ende: 18:45



**Anwesenheitsliste**

SPD

Sonja Baum-Baur

Dr. Hans-Jürgen Blinn

Dott. Francesca Chillemi Jungmann

Kurt Ludwig

Natascha Walz

CDU

Peter Lerch

Anke Löffel

Dorothea Müller

Dr. Gerlinde Schwarz

Bündnis 90/Die Grünen

Renate Steigner-Brecht

FWG

Wolfgang Freiermuth

UBFL

Anke Ulbrich

Sonstige

Gabriele Drumm-Wahl

Karin Gassmann

Eva Gerau

Ute Hahn

Angelika Hey

Bettina Holst



Christine Kohl

Andrea Kuhn

Hansjürgen Wurtz-Linz

Magdalena Schwarzmüller

Entschuldigt

CDU

Dominik Rieder

Bündnis 90/Die Grünen

Ulrike Brózi abwesend

FWG

Michael Dürphold abwesend

FDP

Michael Heintz abwesend

Sonstige

Friederike Beran abwesend

Jasmin Hoos abwesend

Conchita Ohler abwesend

Susanne Roth-Wiesner abwesend

Janina Seitz abwesend

Jasmin Tomasso abwesend

Walter Weindel entschuldigt

Amt für Schulen, Kultur und Sport

Ralf Müller  
Dominik Hoffmann

Amtsleiter  
Auszubildender und Berichterstatter zum  
Tagesordnungspunkt Nr. 4



Sascha Kirch  
Desirée Schneider

Auszubildender  
Schriftführerin

Vorsitzender

Hans-Dieter Schlimmer

Bewerberin für die Besetzung Schulleiterstelle an der Grundschule Queichheim

Renate Weigand

Im nichtöffentlichen Teil, Tagesordnungspunkt Nr. 1

**Tagesordnung**

**Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Verpflichtung der Ausschussmitglieder



3. Mündlicher Bericht Schulbuchausleihe
4. Info zum künftigen Wohngebiet "Am Ebenberg"; Bedarf einer neuen Grundschule
5. Mündlicher Bericht zur Mittagsverpflegung an Schulen; hier: Insolvenz Adamshof
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es wurde keine Fragen gestellt.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)**

Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Das noch zu verpflichtende Ausschussmitglied war nicht anwesend.





### Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

#### Mündlicher Bericht Schulbuchausleihe

Der Amtsleiter Herr Müller erläuterte kurz die Fakten zur Schulbuchausleihe in Landau und gab insgesamt ein gutes Resumée ab.

- ca. 18.600 Bücher wurden bestellt
- Gesamtkosten in Höhe von 321.000,- €
- Verwaltungskostenpauschale vom Land in Höhe von 17.190,- €
- insgesamt 1910 teilnehmende Schüler
- durch die Mehrarbeit ergibt sich ein Personalmehrbedarf
- Erfassung und Verteilung der Bücher erfolgte durch ein Team (Teamleitung und Schüler) in jeder Schule
- gelobt wurde die gute Zusammenarbeit zwischen den Teams, den Sekretärinnen in den Schulen und den Schulleitungen und dem Amt für Schulen, Kultur und Sport
- die Rücknahme und Neuausgabe der Bücher wird geplant
- die Oberstufe an den Gymnasien und die Berufsbildende Schule kommen im Schuljahr 2011/2012 hinzu, derzeit nur Klassenstufe 5-10

Herr Freiermuth bat um frühzeitige Gespräche mit der Schulleitung der Berufsbildenden Schule bezüglich der Umsetzung. Herr Müller sicherte dies zu und ist zuversichtlich aufgrund der Erfahrungen, auch die Schulbuchausleihe in der Berufsbildenden Schule einführen zu können.

Herr Ludwig wies auf die besondere Problematik hin, dass in der Berufsbildenden Schule oftmals erst kurz vor den Sommerferien feststehe, ob Klassen überhaupt zu Stande kommen.

Herr Dr. Blinn stellt sich die Rücknahme schwer vor, da nicht jede Seite in jedem Buch kontrolliert werden könne. Herr Müller teilte mit, dass er sich vorstellen könne, die Stadtbibliothek für eine Woche zu schließen und die geschulten Mitarbeiter für die Rücknahme einzubinden.

Herr Lerch erkundigte sich, ob die Verwaltungskostenpauschale des Landes bereits eingegangen ist. Herr Müller informierte, dass die Verwaltungskostenpauschale noch vor der Bücherbestellung eingegangen ist. Weiter teilte er mit, dass noch keine abschließende Berechnung vorliege. Voraussichtlich wird das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur entsprechende Vorgaben machen.

Frau Gerau informierte, dass die Bücher für die Oberstufe oftmals erst im laufenden Schuljahr bestimmt werden würden. Herr Müller teilte mit, dass dies künftig nicht mehr funktioniere. Es werde ein Fixtermin vor Beginn des nächsten Schuljahres bestimmt, die Bücherlisten müssen dann abschließend vorliegen.

Frau Steigner-Brecht erkundigte sich, nach welchen Kriterien die Bücher zurück genommen werden. Ein Arbeitskreis des Städtetages erarbeite derzeit einen Kriterienkatalog, so Herr Müller.

Der Vorsitzende teilte mit, nachdem sich abzeichne, dass die Landesmittel nicht ausreichen, der Städtetag nach Ermittlung der genauen Kosten an die Landesregierung heran trete.



#### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Info zum künftigen Wohngebiet "Am Ebenberg"; Bedarf einer neuen Grundschule

Der Auszubildende Dominik Hoffmann, derzeit beim Amt für Schulen, Kultur und Sport eingesetzt, erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation, dass aufgrund der zu erwartenden Schülerzahlen kein Bedarf für eine weitere Grundschule besteht.

Gemäß der derzeit gültigen Grundschulbezirke gehört das künftige Wohngebiet „Am Ebenberg“ zum Einzugsgebiet der Pestalozzischule. Der weiteste Schulweg liegt unter zwei Kilometer, weshalb keine Schulbusse eingesetzt werden müssen. Die Kapazitäten der Pestalozzischule sind ausreichend. Ebenso stellte er die derzeitigen und künftigen Schülerzahlen der Grundschulen Wollmesheimer Höhe, Süd und Thomas-Nast vor.

Frau Kohl teilte mit, dass die Raumsituation an der Schwerpunktschule Grundschule-Süd sehr prekär sei. Der Vorsitzende erklärte, dass das Schulraumprogramm des Landes der Maßstab für die Stadt Landau sei und demnach die vorhandenen Kapazitäten ausreichend sind.

Herr Freiermuth erkundigte sich in diesem Zusammenhang nach dem Fortbestand der Grundschule in Arzheim. Der Vorsitzende sagte, dass auch Landau nicht vom demographischen Wandel verschont bleibe. Man habe bereits überlegt das Stadtwohngebiet „Im Niederfeld“ in den Grundschulbezirk der Grundschule Arzheim einzugliedern. Davon sei man jedoch wieder abgekommen, da sich die Bürger „Im Niederfeld“ mit Landau und nicht dem Ortsteil Arzheim verbunden fühlen. Mit Verschiebung der Grundschulbezirke kann eine Entlastung, keinesfalls eine Füllung einer Schule geregelt werden.

Frau Steigner-Brecht fragte, ob der Schulweg von fast zwei Kilometern auch den Kleinsten zugemutet werden kann. Der Vorsitzende erklärte, dass dieser Weg zumutbar ist.

Nach der Darstellung von Herrn Hoffmann, nahmen die Ausschussmitglieder zustimmend zur Kenntnis, dass im künftigen Wohngebiet „Am Ebenberg“ keine neue Grundschule erforderlich ist.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)**

Mündlicher Bericht zur Mittagsverpflegung an Schulen; hier: Insolvenz Adams-Hof

Herr Müller informierte, dass aufgrund der Insolvenz des Adams-Hofs kurzfristig ein Catererwechsel bei der Nordring- und Horstringschule stattfinden musste. Es wurden Angebote von der Firma Rebmann aus Leinsweiler und dem Casino der Sparkasse angefordert. Beide Caterer waren bereit, bereits in der darauffolgende Woche die beiden Schulen zusätzlich zu beliefern und gaben Angebote mit vernünftigen Preisen ab. Den Zuschlag erhielt die Firma Rebmann zum Preis von 3,10 €. Die Firma Rebmann war vorher bereits Caterer der Grundschule Süd und der Pestalozzischule. Alle Schulen sind mit der Qualität des Essens sehr zufrieden, loben das abwechslungsreiche Angebot und die gute Zusammenarbeit mit der Firma Rebmann.

Das Casino der Sparkasse beliefert die Thomas-Nast-Grundschule, die Integrierte Gesamtschule, die Realschule Plus, die Konrad-Adenauer-Realschule und das Otto-Hahn-Gymnasium. Die Qualität des Essens stand noch nie in der Kritik.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Frau Gerau teilte mit, dass wegen des bestehenden **Engpasses im Otto-Hahn-Gymnasium Räumlichkeiten** der Pestalozzischule mitgenutzt werden. Die Unterbringung von Klassenzimmern in Containern sei von den Eltern keinesfalls gewünscht. Sie gab dies zu Bedenken, da nach Erschließung des künftigen Wohngebietes „Am Ebenberg“ die Pestalozzischule evtl. ihre Räume wieder in vollem Umfang benötige.

Der Vorsitzende informierte, dass derzeit die Schülerzahlen in den Stadtteilen bereits zurückgingen. Herr Müller ergänzte, dass er Herrn Hoffmann bereits den Prüfauftrag zur Entwicklung aller Schulerzahlen erteilt habe.

Frau Kohl wiederholte nochmals die **Raumproblematik bei der Grundschule Süd**. Ein differenzierter Unterricht sei nicht möglich. Sie schlug vor, Frau Moser zur nächsten Sitzung einzuladen. Der Vorsitzende teilte mit Nachdruck mit, dass sich die Stadt Landau an das Schulraumprogramm des Landes Rheinland-Pfalz halte und demnach kein Raummehrbedarf besteht.

Herr Müller informierte, dass die **Schulbudgets** aufgrund der Schülerzahlen und ein paar kleinerer anderer Faktoren jeder Schule für das Haushaltsjahr 2011 neu berechnet wurden. Die Umstellung wurde von den Schulleitungen gut angenommen.



Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Schulträgerausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 11.11.2010. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis .

Vorsitzender

Hans-Dieter Schlimmer

Desiree Schneider  
Schriftführer